

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 3.

Freitag, den 20. Januar

1854.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 3. Sonntage nach dem Feste der Erscheinung predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Röm. 12, 14—21.

Vorher ist 7½ Uhr Privat-Communion.

Getaufte vom 13. bis 19. Januar:

Friedrich Wilhelm, Friedrich Wilhelm Kummel's, Bahnarb. in R., S. — Karl Friedrich, Karl Friedrich Hönisch's, ans. B. in R., S. — Helene, M. Richard Richter's, Pfarrers zu Riesa u. Waida, T. — Thecla Clara, Joh. Friedrich Holzhausen's, Restaurateurs u. ans. B. in R., T. —

Beerdigte:

Gottfried Eberhardt, Handarb. in Weida, 66 J. alt. — Minna, Anton Diege's, Arbeiters im Silberhammer in Dresden, Töchterlein, 3 J. alt.

Kirchliche Nachrichten von Strehla.

Getaufte vom 4. bis 8. Januar:

Henriette Wilhelmine, Johann Carl Gottlieb Ziegers, Einwohners in Großrügeln, T. — Amalie Henriette, Friedrich Gottlob Goldhaars, Korbmachers in Kleinrügeln, T. — Friedrich August, Johann Rosinen Höhne, S. —

Beerdigte:

Ernst Wilhelm, Johann Gottfried Wilhelm Kühns, begüterten Einwohners in Görzig, S., 10 M. 16. T. — Herr Friedrich Jacob Böttcher, Gärtner und Auszügler, 77 J. 11. M. — Frau Henriette Wilhelmine, weil. Herrn Friedrich Ottomar Unruh's, gewesenen Bürgermeisters und Advocaten in Strehla, hinterlassene Wittwe, 47 J. 4 M. 21 T. — Ida Agnes, Friedrich Wilhelm Kohls, Hofeisters in Leckwig, T., 3 M. 14. T. —

Edictalladung.

Nach erfolgter Insolvenz-Anzeige ist zu dem Vermögen des vormaligen Gasthofsbesizers Carl August Wäsche zu Riesa der Concur's-Proceß eröffnet worden.

Es werden daher sämtliche bekannte und unbekannte Gläubiger des genannten Wäsche geladen, an dem

zum 16. März 1854

angesezten Liquidationstermine zu rechter früher Gerichtszeit bei Vermeidung der Ausschließung von diesem Creditwesen und bei Verlust der Nichtwohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte an hiesiger Königlich-gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen, mit dem bestellten Rechtsvertreter und nach Befinden unter einander der Priorität halber rechtlich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu schließen und

den 12. Mai 1854

der Publication eines Präklusivbescheides, welcher hinsichtlich der im Publicationstermine nicht Erschienenen Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, sich zu gewärtigen, demnächst in dem auf

den 1. Juni 1854

anberaumten Verhörstermine anderweit an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, mit einander in Güte zu verhandeln und, wo möglich, sich zu vergleichen, wobei die Außengebliebenen, sowie Diejenigen, welche sich nicht oder nicht gehörig erklären, für einwilligend in die Beschlüsse der Mehrheit werden erachtet werden;

dafern aber ein Vergleich nicht zu Stande kommen sollte,

den 14. Juli 1854

der Inrotulation der Acten, und

den 14. August 1854

der Publication eines Locationsbescheides, der Mittags 12 Uhr gleichfalls für publicirt erachtet werden wird, gewärtig zu sein.

Auswärtige Gläubiger haben zur Annahme von Ladungen Bevollmächtigte am hiesigen Orte bei 5 Uhr. — —, Strafe zu bestellen.

Königliches Gericht Riesa, am 23. November 1853.

v. Carlowitz.

Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbniss-Versicherungsbank *Vorsicht* zu Weimar.

Obige Anstalt, welche unter der Oberaufsicht des Staates steht, übernimmt fortwährend Versicherungen unter den liberalsten Bedingungen zu billigen, festen Prämienätzen ohne alle Nachzahlung. Prospekte werden unentgeltlich verabreicht und jede gewünschte Auskunft ertheilt in Strebla durch Herrn Carl Fischer.

Weimar, im November 1853.

Die Direction.

Bekanntmachung.

Da in hiesiger Stadt eine Untercollektion der Königlichen Landes-Lotterie offen wird, so können sich hierzu qualificirende und cautionsfähige Personen hiesigen Orts bei dem Unterzeichneten melden.

Riesa, den 17. Januar 1854.

Theodor Zeidler,

Hauptcolporteur der Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Firma: G. B. Ullmann.

Freiwillige Hausversteigerung in Pristewitz.

Erbtheilungshalber soll das Sommer'sche, vor kurzem erst neu und massiv erbaute, am hiesigen Bahnhofs und dicht an der Eisenbahn gelegene, Wohnhaus, enthaltend 4 Stuben mit Kammern, 2 Küchen, Keller, angebauten Holz- und Schweineställen, und vor demselben ein freundliches Gärtchen, den 13. März 1854, Vormittags 10 Uhr, unter den, im Termine zuvor bekannt zu machenden Bedingungen, meistbietend verkauft werden. Kaufliebhaber werden daher geladen, sich zur gedachten Zeit in diesem Hause einzufinden und erhalten von jetzt an vorläufige Auskunft in gedachtem Hause sowie beim Leineweber Thomas in Riesa.

Preßbisen - Verkauf.

Nachdem die Administration des Königlichen Kammergutes Ostra die Fabrication von Preßbisen gänzlich eingestellt hat, so halten wir nunmehr Lager von diesem Artikel aus der Fabrik des Herrn S. W. Dursthoff in Dresden.

Theodor Zeidler u. Comp.

William Both und Fletchers



Gutta-Percha-Glanzwichse,

von anerkannt guten Eigenschaften, ist in Riesa zu haben in der Gödscheschen Buchhandlung.

Tharand = Dresdener Eisenbahn = Actien

verkauft pr. Stück mit 4 Thlr. — —, bei Entnahme größerer Partien noch billiger

Theodor Zeidler u. Comp.

Rechnungen,

in ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Bogen, sind zu haben in der Buchdruckerei in Riesa.

Albert Schmidts
Im Sächs. Hof



Baubertempel.
Bahnhof Riesa.

Um den Wünschen sehr vieler geehrten Herrschaften nachzukommen, die theils durch den gestrigen Ball abgehalten waren, meinen Vorstellungen beizuwohnen, theils wegen Ueberfüllung des Locals nicht eingelassen werden konnten, werde ich heute, Freitag, noch eine außerordentliche und zwar meine Abschieds-Vorstellung geben, da es mir nicht möglich ist, länger hier zu verweilen, indem ich Sonnabend, den 21. d. M. in Oschatz eintreffen muß. In dieser meiner letzten Vorstellung werde ich Alles anbieten und die schönsten Sachen zeigen, die Alles jetzt von mir Geleistete übertreffen und erwähne ich nur die Verwandlung eines Hühnereies in einen lebenden Menschen und die allgem. gemeine Geldspende, wobei Jeder der Anwesenden einen Thaler bekommt mit dem Motto: „haltet fest.“

Anfang 7½ Uhr. Ende 9 Uhr. Entrée: Sperrsit 10 ngl., 1ter Platz 5 ngl., 2ter Platz 2 ngl. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte.

Um den Andrang an der Kasse zu vermeiden, sind den Tag über Billets im Theaterlocale zu haben. Zugleich sage ich meinen herzlichsten Dank für den mir so zahlreich zu Theil gewordenen Besuch.

Achtungsvoll

Albert Schmidt von Bromberg.

Holz-Auction.

Montag, den 23. d. Mts., sollen im sogenannten Böhlholze eine Anzahl birkne Klöße mit Stock, mehre Stangenhaufen und gegen 90 birkne und erlene Reißighaufen, welche auch eine Quantität Rechstiele und Reißstäbe enthalten, meistbietend, unter den zuvor bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Rittergut Hirschstein, den 16. Januar 1854.
Siegel, Insp.

Holz = Auction.

Mittwoch, den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr, sollen bei dem Unterzeichneten

100 kieferne Reißigschocke, ½ Elle lang, nach dem Meistgebot verkauft werden. Die Zusammenkunft ist auf dem Schlage am Riesa-Leutewiger Wege.

M. Schreiber in Leutewitz.

Logis-Vermiethung.

Bei Unterzeichnetem ist ein Logis, bestehend aus 2 Oberstuben, Kammer, Küche, Keller und Bodenkammern, zu vermieten und zu Johanni zu beziehen.

E. F. Grellmann.

Logis - Vermiethung.

Bei Unterzeichnetem ist ein Ober-Logis zu vermieten und zu Ostern zu beziehen.

Kupfer, Bäckermstr.

Die von dem Königl. Preuß. Professor Dr. Albers zu Bonn angelegentlichst empfohlenen **Rheinischen Brust-Caramellen** sind in versiegelten Düten, à 5 Ngr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Bater Rhein und die Mosel“ befindet — in frischer Sendung wieder vorrätbig bei

F. Waldau am Markt.

Albert Schmidt von Bromberg.

Dieser junge Künstler gab gestern hier seine erste Vorstellung, und wie überall, wurde ihm auch hier der zahlreichste Besuch zu Theil, so, daß schon um 7 Uhr keine Sitzplätze mehr zu bekommen waren. Er versteht es auch, durch seine anziehende Persönlichkeit und seinen guten Humor die anwesenden zu erheitern und zu unterhalten und mit immer neuen Sachen zu überraschen. Großartig sind seine Leistungen und lassen gewiß nichts zu wünschen übrig; er zaubert uns Sachen vor, die dem Auge unglaublich erscheinen und doch ist Geschwindigkeit keine Hexerei. Als Bauchredner ist dieser Künstler ausgezeichnet, sowie seine kleinen Kunstpferdchen das Publikum erheitern und belustigen. Anderer Verbindlichkeit wegen giebt Herr A. Schmidt von Bromberg heute seine Abschiedsvorstellung und machen wir auf den bevorstehenden Kunstgenuss aufmerksam.

F. M. A. L.

Cotillon-Orden, Bärte, Baufächer, Füllhörner, Epauletten, Knallfiguren und Scherpen empfing und empfiehlt

die Göbbschische Buchhandlung in Riesa.

Radirgummi,

mit welchem Tinteflecke oder mit Tinte Geschriebenes, leichter als mit dem Radirmesser und so hinweg genommen werden kann, daß man, ohne daß das Papier dringt, sofort wieder darauf schreiben kann, empfiehlt zu festen aber billigen Preisen
F. W. Adler.

Börse in Leipzig. Den 18. Januar 1854.

Course im Vierzehn-Thaler-Fusse

	Ang.	Gef.		Ang.	Gef.
R. S. Staats-Papiere			Sächs. Erbländische Pfandbriefe		
à 3% zu 1000 u. 500 Thlr.	91½	—	à 4% von 500	—	—
v. 1830 kleinere	—	—	à 4% von 100 und 25	—	—
4% v. 1847 à 500 Thlr.	100½	—	S. Lausiger Pfandbriefe à 3%	—	88
4% v. 1852 à 500 Thlr.	—	101½	S. Lausiger Pfandbriefe à 3½%	—	96
do. à 100 Thlr.	—	—	S. Lausiger Pfandbriefe à 4%	—	102½
4½% v. 1850 à 500 und 200 Thlr.	—	102½	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligat. à 3½%	107	—
R. S. Landrentenbriefe à			Thüring. Eisenb.-Prior.-Obligat. à 4½%	—	—
3½% v. 1000 u. 500 Thlr.	90½	—	R. Preuß. Steuer-Credit-Cassenscheine à 3%		
kleinere	—	—	von 1000 und 500 Thlr.	91	—
Actien der ehem. Sächs.-Bairischen Eisenbahn-			kleinere	—	—
Comp. bis mit Michael. 1855 à 4% später			R. Preuß. Staats-Sch.-Scheine à 3½%	—	—
3% à 100 Thlr.	88½	—	I. I. Deutr. Metall. à 4½%	—	—
Sächs.-Schlesische do.	101½	—	do. do. à 5%	81	—
Leipziger Stadt-Oblig. à			Wiener Bank-Actien	—	184
3% von 1000 und 500 Thlr.	96½	—	Leipziger Bank-Actien	—	189½
kleinere	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien	—	—
do. do. à 4%	—	—	Löbau-Zittauer do.	34½	—
do. do. à 4½%	—	—	Berlin-Anhalt do.	115½	—
Sächs. Erbländ. Pfandbriefe			Magdeb.-Leipziger do.	270	—
à 3½% von 500	92½	—	Thüringische do.	105½	—
à 3½% von 100 und 25	—	—	Louis d'or à Stück 5 tblr. 14 ngr. ½ pf.		
do. von 500	97	—	Ducaten, wichtig = 3 . 4 . 8½ .		
à 3½% von 100 und 25	—	—			

Preise landwirthschaftlicher Producte.

Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Kanne Butter ngr.	Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Kanne Butter ngr.								
		Weiz.	Korn	Gerste	Hafer				Weiz.	Korn	Gerste	Hafer									
		th ngr.	th ngr.	th ngr.	th ngr.			th ngr.	th ngr.	th ngr.	th ngr.										
Altenb. von	Jan. 7	16½	6	9½	5	—	20	Ramenz von	Jan. 6	20	5	3	4	5	1	5	12,5				
bis	14	—	—	7	—	—	—	bis	12	7	5	5	18	4	10	13	—				
Budissin von	14	6	12½	5	5	4	7½	2	7½	11,9	Leisnig von	14	6	20	5	15	4	15	25	11,2	
bis	14	7	—	5	12½	4	15	2	12½	13,1	bis	14	7	12½	6	8½	4	25	10	12,8	
Chemnitz von	14	6	10	5	15	4	12	2	5	13	Löbau von	12	6	15	4	25	4	5	—	11,3	
bis	14	7	20	6	12	4	26	2	17	13,5	bis	12	7	5	5	15	4	15	15	12,5	
Dresden von	9	7	—	5	5	4	15	2	10	12,5	Reißen von	14	6	25	5	15	4	5	2	9	—
bis	9	7	10	5	10	4	20	2	21	13	bis	14	7	4	5	22	4	10	2	11	—
Döbeln von	12	7	—	5	26½	4	16	2	8	10,4	Birna von	14	6	20	5	5	4	5	2	14	10
bis	12	7	5	6	2½	4	20	2	10	11,6	bis	14	7	5	5	21	4	20	2	22	11
Gotha von	14	6	20	5	15	4	15	2	5	11,6	Reicheb. von	14	7	5	6	5	4	25	—	—	13,2
bis	14	7	15	5	27½	4	25	2	7½	12	bis	14	7	15	6	10	5	—	—	14	
Großenb. von	14	6	20	5	10	4	7½	2	15	11,6	Riesfa von	18	6	20	5	20	3	10	2	10	12
bis	14	7	—	5	15	4	12	2	17	12	bis	18	7	5	6	—	3	15	2	15	12,4
Hainich. von	14	—	—	6	—	4	25	2	5	10	Zittau von	14	5	10	5	6	4	5	2	7	11
bis	14	—	—	6	4	5	—	—	—	10,4	bis	14	5	16	5	20	4	9	2	15	12,6

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Müller sen., Mstr. Müller jun. und Mstr. Kupfer.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann in Riesa.